

Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd

Findbuch

Bestand D 27
(Nachlass Familie Lamparter)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

II

Vorwort

Der Bestand wurde zu einem unbekanntem Zeitpunkt dem Stadtarchiv Schwäbisch Gmünd zur dauerhaften Aufbewahrung als Schenkung übergeben (ca. 1990er), mutmaßlicher Schenker war Herr Otto Huß (Albstadt-Ebingen) (siehe Bü 0). Die Unterlagen stellen den Nachlass der Familie des evangelischen Stadtpfarrers Lamparter dar, der zwischen 1900 und 1910 in Schwäbisch Gmünd als zweiter evangelischer Stadtpfarrer tätig war. Der Bestand am 13.02.2020 durch Dr. David Schnur geordnet, signiert, fachgerecht verpackt und in AUGIAS verzeichnet.

- Bü 3** 1879 - 1883
Poesiealbum eines unbekanntes Mädchens
1 Bd. (1,5 cm)
- Bü 1** 1904
Gerahmte Zeichnung des Künstlers E. Werner, Motiv: Münsterplatz mit Augustinuskirche, Stadtarchiv (Augustinerstr. 3) und Glockenturm
0,5 cm
- Bü 4** 1904 - 1910
Poesiealbum der Elisabeth Lamparter
1 Bd. (2,0 cm)
- Bü 2** 1937
Geschenkmappe mit Fotografien des Fotografen Karl Otto Lang, Aufdruck: 1887-1937
Enthält:
- Foto 1: Augustinuskirche
- Foto 2: Eingangstür zum ehemaligen Augustinuskloster
- Foto 3: Kanzel in der Augustinuskirche
- Foto 4: Orgel in der Augustinuskirche
- Foto 5: Deckenfresko in der Augustinuskirche
- Foto 6: Deckenfresko in der Augustinuskirche
- Foto 7: Hochaltar in der Augustinuskirche
- Foto 8: Altar in der Augustinuskirche

1,0 cm
- Bü 0** 1990 - 2000
Unterlagen zur Geschichte des Bestandes
Enthält nur:
- Handschriftlicher Zettel von Frau Brigitte Mangold zum Inhalt und zur Provenienz
0,5 cm